

Charakterisierung von Eigenschaften elektrolythaltiger Lösungen

12137 N 1 + 2

Im Rahmen dieses Projektes wurde ein neues Verfahren zur Beschreibung der thermodynamischen Eigenschaften komplexer salzhaltiger Flüssigkeiten entwickelt. Aufgrund der neuartigen, physikalisch fundierten Behandlung der langreichweitigen elektrostatischen Wechselwirkungen ist es jetzt auf einfachere Weise mit wenigen Anpassungsparametern möglich, Phasendiagramme solcher Systeme zu berechnen. Das darauf basierende Programmpaket hat die standardisierte CAPE-OPEN-Schnittstelle zu Prozesssimulationssystemen. Für die stand-alone-Nutzung wurde zusätzlich eine einfache Benutzeroberfläche entwickelt, die ohne Zusatzprogramm verwendet werden kann. Diese stand-alone Version ist besonders für Anwendungen bei KMUs interessant.

Bearbeitet wurde das Forschungsthema von 10/99 bis 9/02 am **Institut für Physikalische und Theoretische Chemie der Universität Regensburg** (Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg, Tel.: 0941 / 94 34 044) unter Leitung von Prof. Dr. W. Kunz (Leiter der Forschungsstelle Prof. Dr. W. Kunz) und bei der **DECHEMA e.V., Abt. Informationssysteme und Datenbanken** (Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main, Tel.: 069/7564-0) unter Leitung von Dr. R. Sass (Leiter der Forschungsstelle Prof. Dr. G. Kreysa).

[->TIB](#)

Gefördert durch:



Das IGF-Vorhaben Nr. 12137 N 1 + 2 der Forschungsvereinigung DECHEMA, Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V., Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages